



DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM



Text: Bernd Bohlen
Fotos: DMC

Du hast einen RC-Car. Du hast genug davon, immer wieder rauf und runter auf einem Parkplatz zu rasen. Du suchst die Herausforderung, wie echte Rennfahrer über einen vorgegebenen Parcours zu fahren. Du willst dich mit Gleichgesinnten austauschen und messen. Dann wird es Zeit, Mitglied in einem RC-Car-Verein zu werden und damit auch im Deutschen Minicar Club (DMC).

Viele RC-Car-Vereine unterhalten eigene permanente Rennstrecken – oft ganz in Deiner Nähe. Offroad und Onroad. Auf der Homepage des DMC (www.dmc-online.com) findest Du unter der Rubrik Reglement die Anschriften aller DMC-Vereine. Die Vereine, die mit einem X gekennzeichnet sind, betreiben eine eigene Rennstrecke. Du kannst Dich bei der dort angegebenen Person telefonisch oder per Mail über Mitgliedsgebühren, die Art und Nutzung der Rennstrecke usw. erkundigen. Du kannst Dich auch direkt an den DMC (verwaltung@dmc-online.com) wenden.

Die erste Rennstrecke entstand 1978 in Nürnberg. Danach folgten im Jahr 1979 Wiesbaden und Türkheim. Es sind anfangs reine Glattbahnstrecken. Oft hing die Gründung der Vereine eng mit dem Bau einer Anlage zusammen. Der Bau einer Rennstrecke und

auch die Unterhaltung kostet viel Geld. Sie machen Arbeit – für alle Mitglieder. Vor allem aber auch für die Vereinsmitglieder gibt es viel Arbeit. Zur Unterhaltung brauchen die Vereine zusätzliche Einnahmen. So sind auch Gastfahrer herzlich willkommen, müssen aber eine Nutzungsgebühr zahlen. Mitglieder können die Strecken in der Regel meist vom Frühjahr bis zum Herbst nutzen.

In der wärmeren Jahreszeit bieten die Vereine immer wieder Rennveranstaltungen an – von regionalen Rennen bis hin zu überregionalen. Sie tragen auch nationale und internationale Meisterschaften aus, für die sie sich jeweils beim zuständigen Verband bewerben müssen.

Vereine, die keine eigenen permanenten Rennstrecken besitzen, bieten regelmäßig Veranstaltungen auf temporären Strecken an,



Hektik in der Box – kurz vor dem Start eines Qualifikationslaufes



Temporäre Rennstrecke auf Teppichboden bei einer Deutschen Meisterschaft 1:12 in Ingolstadt

Zwei neue Weltmeister

Mitte Oktober sind unsere langjährigen Lizenzfahrer Jörn Mitte Oktober sind unsere langjährigen Lizenzfahrer Jörn Neumann (AMC Langenfeld) und Toni Gruber (MSC Plauen) in Sydney (Australien) Weltmeister geworden. Jörn Neumann holte sich den Titel in der Klasse GT 1:8 Elektro. Im Jahr 2020 hatte er den WM-Titel bereits in Homestead (USA) in GT 1:8 Nitro gewonnen. Toni Gruber siegte jetzt in Sydney in der Klasse GT 1:8 Nitro. Im Juni holte er auf Sizilien (Italien) bereits den Europameistertitel in Nitro Scale 1:10 und ist damit Deutschlands erfolgreichster RC-Car-Pilot im Jahr 2023.



Toni Gruber
(MSC Plauen)



Jörn Neumann
(AMC Langenfeld)

die sie in Hallen, – oft auch in Turnhallen. anbieten. Der Untergrund besteht aus Teppichboden. Die Fahrbahn wird durch bewegliche Begrenzungen eingegrenzt. In den Hallen tragen sie diverse Rennserien aus. Die Möglichkeit nutzen auch Vereine, die über permanente Rennstrecken verfügen, um ihren Mitgliedern ein Angebot während der Wintermonate unterbreiten zu können.

DMC-Mitglieder haben Vorteile

Als DMC-Mitglied hast Du deutliche Vorteile. Du bekommst eine



Packende Zweikämpfe – wie hier im Regen – kannst Du nur auf Rennstrecken erleben

Fahrerlizenz, die Dir erlaubt, an Qualifikationsrennen zu offiziellen Deutschen Meisterschaften und an der DM selbst teilzunehmen. Du hast die Chance, auch bei internationalen Meisterschaften und Grand Prix zu starten. Die Mitgliedschaft beinhaltet auch eine Haftpflichtversicherung.

Ganz wichtig: Im Verein triffst Du Gleichgesinnte. Mit denen kannst Du Dich austauschen, von den Erfahrenen kannst Du lernen. Als Einzelkämpfer zahlst Du viel Lehrgeld. Das steckst Du besser in die Ausrüstung.



Rennen werden auch bei Regen gefahren. Die Fahrzeuge ziehen bei Regen tiefe Spuren in Offroadstrecken

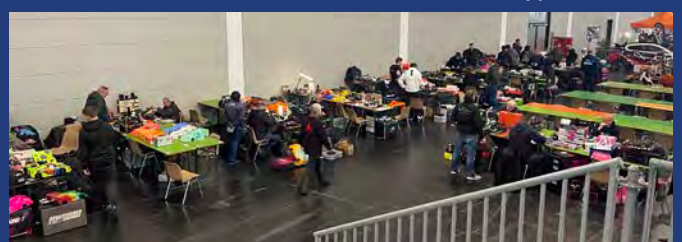
DMC auf Modellbaumesse Friedrichshafen

Der Deutsche Minicar Club (DMC) war auch dieses Jahr wieder vom 3. bis 5. November mit einem großen RC-Car-Rennen auf der Modellbaumesse in Friedrichshafen dabei. Der MSC Greuthof präsentiert in Halle B1 beim German Open RC Masters über drei Tage in neun Rennklassen die besondere Faszination, mit ferngesteuerten Modellen Rennen, zu fahren. Die Rennleitung lag in den Händen von DMC-Vizepräsident Fredy Dietrich. Gefahren wurden die Klassen Nitro 1:8 (VG8) und Nitro 1:10 (VG10), Elektro 1:8 Modified (EG8) und Standard (EG8Stock), EG8GT sowie Tourenwagen 1:10 (EGTW 1:10), Tourenwagen Fronti (EGTWFR 1:10). Dazu kommen die Klassen Motorrad 1:8 Modified (EMOTMO) und Standard EMOTST).

Das Messerennen hat eine lange Tradition. Seit 23 Jahren steht es auf dem Programm der Faszination Modellbau, das in den ersten Jahren in Sinsheim stattfand. In Friedrichshafen am Bodensee ist das Interesse der Fahrer im Dreiländereck Deutschland, Österreich und der Schweiz sehr groß. Gut die Hälfte der 120 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden startete in den beiden Nitroklassen 1:8 und 1:10.



Start einer Gruppe Nitrofahrer



Messerennen Friedrichshafen: Blick ins Fahrerlager

Faszination
Modellbau